

Martin Kohli/Günther Robert (Hrsg.)

Biographie und soziale Wirklichkeit

Neue Beiträge und Forschungsperspektiven

J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
Stuttgart

Inhalt

Martin Kohli/Günther Robert

Einleitung 1

Heinz Bude

Rekonstruktion von Lebenskonstruktionen – eine Antwort auf die Frage, was die Biographieforschung bringt 47

Bruno Hildenbrand/Hermann Müller/Barbara Beyer/Daniela Klein

Biographiestudien im Rahmen von Milieustudien 29

Uta Gerhardt

Typenkonstruktion bei Patientenkarrerien 53

Fritz Schütze

Kognitive Figuren des autobiographischen Stegreiferzählens 78

Gerhard Riemann

»Na wenigstens bereitete sich da wieder was in meiner Krankheit vor« – Zum Umgang psychiatrischer Patienten mit übermächtigen Theorien, die ihr eigenes Selbst betreffen 118

Siegfried Heinemeier/Günther Robert

»Es bleibt also net aus, daß ma so denkt, [. . .] was machst eigentlich, wenn jetzt wirklich nix wird, vielleicht bis nächstes Frühjahr und so weiter?« – Arbeitslosigkeit: Biographische Prozesse und textstrukturelle Analyse 142

Harry Hermanns

Ingenieurleben – Der Berufsverlauf von Ingenieuren in biographischer Perspektive 164

Hanns-Georg Brose

Arbeit auf Zeit – Biographie auf Zeit? 192

Nicola Hawkins

Die Relevanz der Familie in der biographischen Selbstdeutung von Männern 217

Katharina Ley

Von der Normal- zur Wahlbiographie? 239

VI

Jürgen Franzke/Thomas Engelhardt/Rudolf Käs/Matthias Murko
Der Zusammenbruch der Weimarer Republik als biographisches Ereignis 261

Joachim Matthes
Über die Arbeit mit lebensgeschichtlichen Erzählungen in einer nicht-westlichen
Kultur 284

Bibliographie zur Biographieforschung 296

Verzeichnis der Autoren 306